

## Sauberes Wasser für das SOS-Kinderdorf Ca Mau in Vietnam

Die Firma PAULA Water GmbH stattet das Dorf mit einer Wasseraufbereitungsanlage aus

Klares, hygienisch einwandfreies Trinkwasser war für die Bewohner des SOS-Kinderdorfs Ca Mau bislang eine Wunschvorstellung. Da sich das Dorf in einer Sumpfgegend befindet, mussten die Kinder und ihre SOS-Mütter Leitungswasser verwenden, das unbehandelt aus dem Grundwasser kam und dementsprechend verunreinigt war. Dank der großzügigen Spende eines privaten Förderers für die Anschaffung einer Wasseraufbereitungsanlage sind diese Zeiten nun vorbei.



*Endlich keimfreies Wasser: Hoang Sang (l.v.l.) und seine Freunde beim Auffüllen der Wasserbehälter*

Am 30. Juni 2016 wurde die Wasseraufbereitungsanlage

PAULA 8000 aus Deutschland im SOS-Kinderdorf angeliefert. Techniker der Firma PAULA Water GmbH schlossen die Anlage an die Wasserleitung und die Elektrik an. Danach führten die Techniker noch einige Tests durch, um sicherzustellen, dass alles einwandfrei funktioniert. Am 3. Juli wurde die Anlage schließlich den Dorfbewohnern übergeben. Insgesamt profitieren 140 Kinder und 18 SOS-Mütter und Familienhelferinnen von der Anlage. Der elfjährige Hoang Sang ist einer von ihnen: „Ich freue mich immer darauf, meiner SOS-Mama beim Holen des Wassers von der Anlage zu helfen. Ich bin so froh, dass wir jetzt sauberes Wasser haben – für meine Brüder, Schwestern und alle Dorfbewohner.“

### Kein Bedenken mehr bei der Verwendung von Wasser



*Die Kinder mit dem gereinigten Wasser auf dem Weg in ihre Familienhäuser*

Die Installation der Wasseraufbereitungsanlage ermöglicht den Familien nun endlich mit keimfreiem Wasser zu kochen, zu waschen u.a. - ohne gesundheitliche Bedenken. Das Wasser wird nämlich durch eine spezielle Membrantechnologie von Verunreinigungen, Viren und Erregern befreit. Das Ergebnis ist sauberes Trinkwasser, das auch den strengen Qualitätsmaßstäben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entspricht. SOS-Mutter Thi Dan ist begeistert: „Ich habe kein schlechtes Gewissen mehr, wenn ich Wasser zum Essen kochen für

die Kinder verwende. Die Speisen haben außerdem einen viel besseren Geschmack. Das merke ich auch bei meinem morgendlichen Tee – er schmeckt viel aromatischer.“